**Bitte in jedem Fall der Klassenlehrperson abgeben.**

Quartalshalbtag gemäss §16 Anzahl:       Halbtag-/e

Urlaub ab 2 Tagen Anzahl:       Tage

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Urlaub von** |  | **bis** |  |

**Personalien Schülerin / Schüler**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** |  | **Vorname** |  |
|  |  |  |  |
| **Adresse** |  | **Ort** |  |
|  |  |  |  |
| **Klasse** |  | **Klassenlehrperson** |  |
|  |  |  |  |
|  |  | | |
| **Grund** |  | | |

Beilage *(für Sport- oder Musikveranstaltungen Bestätigung des Organisators beilegen)*

Ort, Datum:

Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte:

**Entscheid Klassenlehrperson (Urlaub bis 2 Tage)**

(wird von der Klassenlehrperson ausgefüllt)

Der Urlaub  wird bewiligt mit Bezug von       Quartalshalbtag(en)

wird abgelehnt

Begründung/

Bemerkung

der verpasste Lernstoff muss in Eigenverantwortung aufgearbeitet werden.

Das Gesuch wird zum Entscheid an die Schulleitung weitergeleitet.

Die Klassenlehrperson, Datum und Unterschrift:

**Ergänzende Bemerkungen zum Urlaub > 2 Tage**

(wird von der Lehrperson ausgefüllt)

Ich empfehle das Gesuch zu bewilligen

Ich empfehle das Gesuch abzulehnen

der verpasste Lernstoff muss in Eigenverantwortung aufgearbeitet werden.

Begründung:

Klassenlehrperson, Datum und Unterschrift:

**Entscheid Schulleitung (Urlaub mehr als 2 Tage)**

(wird von der Schulleitung ausgefüllt)

Der Urlaub  wird bewilligt  als Sonderurlaub

als einmalige Ferienverlängerung (pro Zyklus)

der verpasste Lernstoff muss in Eigenverantwortung aufgearbeitet werden.

wird abgelehnt

Begründung:

Die Schulleitung, Datum und Unterschrift:

**Hinweis zum Kommunikationsweg**

Antragsweg:

Eltern → Klassenlehrperson → Schulleitung

Mitteilung Entscheid

Klassenlehrperson → Eltern oder

Schulleitung → Eltern mit Kopie an Klassenlehrperson

*Gegen diesen Entscheid kann innert einer nicht erstreckbaren Frist von 30 Tagen seit Zustellung beim Schulrat des Bezirks Laufenburg (laufenburg@bezirksschulrat-ag.ch) Beschwerde geführt werden.*

**Allgemeine Informationen**

Gemäss Verordnung über die Volksschule können Urlaube beantragt werden.

***Auszug aus der Verordnung über die Volksschule***

***§ 13*** *Dispensationen, Grundsatz*

*1 Der Gemeinderat\* dispensiert Schülerinnen und Schüler aus wichtigen Gründen vom Unterrichts­besuch. Sie berücksichtigt dabei die persönlichen, familiären und schulischen Bedürfnisse.*

***§ 16*** *Freier Schulhalbtag*

*1 Der Gemeinderat\* kann bestimmen, dass*

*a) die pro Schuljahr anfallenden freien Schulhalbtage gemäss § 38 Abs. 1 des Schulgesetzes zusammengefasst bezogen werden dürfen,*

*b) bei besonderen Schulanlässen oder an Prüfungstagen keine freien Schulhalbtage bezogen werden dürfen.*

\*In der Gemeinde Kaisten ist diese Aufgabe an die Schulleitung delegiert.

An besonderen Anlässen und Prüfungstagen werden in Kaisten keine Absenzen gewährt.

Der verpasste Lernstoff muss zudem von der Schülerin, bzw. dem Schüler gemäss Absprache mit der Lehrperson nachgeholt werden. Das Kind ist verantwortlich, die Informationen selber einzuholen.

**Antrag einreichen**

**- für Halbtage, insgesamt maximal 2 Tage pro Schuljahr**

§16: Die Schülerinnen und Schüler haben auf Ersuchen der Eltern Anspruch auf einen freien Schulhalbtag pro Quartal. Die 4 Halbtage pro Schuljahr können zusammen bezogen werden.

Bei besonderen Schulanlässen oder an Prüfungstagen dürfen keine freien Schulhalbtage bezogen werden.Die Eltern teilen **mindestens 2 Wochen davor** den gewünschten Bezug der Klassenlehrperson mit. Der Entscheid liegt bei der Klassenlehrperson.

**- für Urlaube von mehr als 2 Tagen**

Über Gesuche, von mehr als 2 Tagen entscheidet die Schulleitung.

Sie müssen **mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Urlaub** bei der Klassenlehrperson eingereicht werden.

Urlaub für eine einmalige Ferienverlängerung von maximal 5 Tagen wird nur in Ausnahmefällen und bei wichtigen Gründen bewilligt. Dies ist einmal während des Zyklus 1 (KG – 2. Klasse) und einmal während des Zyklus 2 (3. – 6. Klasse) möglich.

**Wichtige Gründe für die Bewilligung eines Urlaubsgesuches sind:**

* Besuch von Familienangehörigen im Ausland bei besonderen Anlässen. Die Schule kann bei Bedarf Dokumente einfordern, welche den besonderen Anlass belegen.
* Beruflich bedingte Auslandaufenthalte, bei denen die ganze Familie mitreist.
* Aus beruflichen Gründen können die Eltern ihren Urlaub nicht während

der Schulferien beziehen. Die Schule kann bei Bedarf eine Bestätigung des Arbeitgebers einfordern.

* Engagements im Rahmen von Vereinsanlässen und Kaderschulungen u.ä. in den

Bereichen Sport, Musik und Kultur.

* Urlaubsgesuche, die nicht ausreichend begründet sind oder die genannten Voraussetzungen für einen Urlaub nicht erfüllen, werden abgewiesen.

Wenn Kinder derselben Familie bei mehreren Lehrpersonen um Urlaub anfragen, sind die Gesuche gleichzeitig einzureichen.

Die Klassenlehrperson ist zuständig für die Absenzen Kontrolle. Sie führt auch Buch über die von ihr bewilligten Urlaube. Fachlehrpersonen werden von ihr informiert und melden ihrerseits Absenzen der Klassenlehrperson.

Die Schulverwalterin führt die Kontrolle über die bewil­ligten Urlaube.